

Wat bi't RODE KRÜÜZ gellen schall

Översett vun Max Friedrich Jensen Meklorf 1985.

Wi arbeidt för den Minschen

´keen op ´t Schlachtfeld verwundt warrt, för den schall sorgt warrn. Darüm sett sik dat Rode Krüüz in ´t Uutland un in ´t egen Land daarför in, dat dat eerst gaar ni so wiet kummt, dat de Minsch lieden mutt. Un is dat ni anners, so hölpt wi em. Wi streevt för Leben un Gesundheit un dat de Minsch ehrt un acht warrt. So bringt wi de Minschheit vöran, dat se sik beter versteiht, in Fründschaap tosamenarbeidt un op Duer Freden hölt.

Wi kennt keen Paeteien

För uns vun ´t Rode Krüüz is dat gan z enerlei, to wat för ´n Staat, Raas, Religion, Stand oder Partei een tohöört. Wi wööt bloot een Deel: den Minschen soveel Hölp geben, as he bruukt, toerst dee, dee dat am nödigsten hebbt.

Wi sünd neutral

Jedereen mutt Tovertruun to uns beholen. Darum stickt sik dat Rode Krüüz to kennTied daartwüschten, wenn Lüüd sik inne Wull hebbt, wiel se politisch oder religiös ni op een Stück kaamt oder naa eer Raas oder eer Gedanken verscheden sünd, oder wenn se gaart op ´nanner daalgaht.

Wi sünd ni afhängi

Wenn ok de nationalen Root-KrüüzGesellschaften de Behörden bi dee eer humanitäre Tätigkeit to Siet staht un sik naa de Gesetzen in eer Land richten doot, schööt se liekers egenständni blieben, so dat se jedertied so hanneln köönt, as se sik dat vörnahmen hebbt: as Rodle Krüüz, un dat heet, unafhängi vun jedermann.

Wi arbeidt friewilli

´keen bi ´t Rode Krüüz mithölpt, deit dat friewilli un ni um sien egen Vördeel.

Dat RodeKrüüz gifft dat man eenmal

In een Land kann dat man een Rode-Krüüz-Gesellschaap geben. Se is för jedermann daar un deit eeren Deenst överall in ´t Land.

Dat Rode Krüüz, gifft dat op de ganze Welt

Dat is'n Telt, dat sik weltwied utspannt. Daarünner hett jede enkelte Gesellschaap dat glieke Recht as annere , un jede hett de Plicht, de annern to hölpfen.